

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Stichopogon schineri Koch, 1872</p> <p>Deutscher Name Schiners Sandwich</p> <p>Organismengruppe Raubfliegen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Risiko/stabile Teilbestände Risikofaktor(en) ist/sind vorhanden und wirksam</p> <p>Risikofaktoren Verstärkte direkte Einwirkungen Abhängigkeit von nicht gesicherten Naturschutzmaßnahmen</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Innerhalb Deutschlands ist die Art nur aus den oberpfälzischen und oberfränkischen Sandgebieten bekannt. Sie besiedelt dort neben naturnahen offenen Sandflächen, z.B. in Binnendünenbereichen, vor allem junge und damit sehr vegetationsarme, sandige Sukzessionsflächen nach erfolgtem Sandabbau bzw. während der Vorbereitungsphase für einen Sandabbau. Auf solchen Flächen sind Bäume meist vollständig gerodet und der humose Oberboden abgeschoben. Das Entstehen neuer junger Sukzessionsflächen durch Sandabbau wog in der Vergangenheit den Verlust durch fortschreitende Sukzession meist etwa auf. Seit wenigen Jahren zeichnet sich ab, dass aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Sand vorhandene junge Sukzessionsflächen wieder in den Abbau einbezogen werden bzw. nach Rodung von Waldflächen der Sandabbau schneller erfolgt. Damit</p>

verbleiben oder entstehen zurzeit deutlich weniger junge Sukzessionsflächen. Diese negative Prognose begründet die Vergabe der Risikofaktoren „D“ und „N“. Es gibt keine Hinweise darauf, dass Pflegekonzepte in derartigen Abbaubereichen ein Zurückdrängen älterer Sukzessionsstadien ausgleichen werden.

Arealrand

Nördlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.